

Klemens Vereno

Sonata profunda

für sechs Tuben (2007)

Edition KV 222009

Besetzung: vier Basstuben (in F) und zwei Kontrabasstuben (in B – ! wegen einiger Naturtonglissandi dürfen *keine in C* gestimmten Instrumente verwendet werden)

Dauer: 8'

Uraufführung: 16. November 2007 - Salzburg, Solitär des Mozarteums
Nacht der Komponisten 2007

Ausführende:

Andreas Hofmeier Basstuba sowie Studierende seiner Tuba-Klasse an der Universität Mozarteum: Rupert Gratz, Felix Pfeifer und Matus Mraz, Basstuba; Fabian Heichele und Bart Deckers, Kontrabasstuba

Die Sonata profunda

schrieb ich im Herbst 2007 für Andreas Hofmeier, der im April 2007 beim Konzert *KV 50* (zu meinem 50. Geburtstag) im Solitär meine *Invokationen* für acht Blechbläser und meine Bearbeitung von Cesar Bresgens Orgelphantasie über *Lauda Sion* zur Uraufführung gebracht hatte.

Das Werk vereint tänzerische und melodiöse Abschnitte mit tiefen und tiefsten Akkordballungen, verbindet nahezu perkussive Wirkungen durch kurze, tiefe Cluster mit homophon-choralartigen Passagen und öffnet immer wieder harmonischer Räume durch Naturton-Glissandi.

Naturtonglissando ist das möglichst schnelle (meist aufsteigende) Durchlaufen der in einer bestimmten Ventilstellung (und damit Rohrlänge) gegebenen Naturtonreihe.